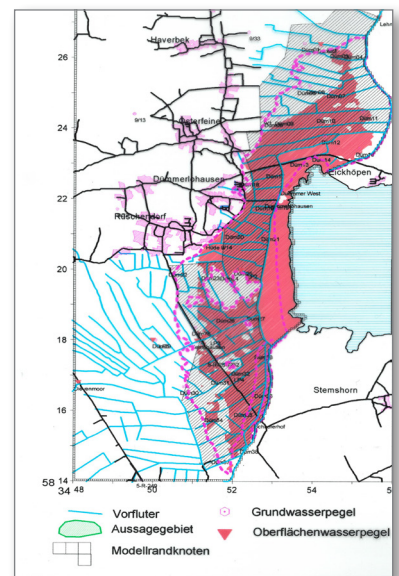
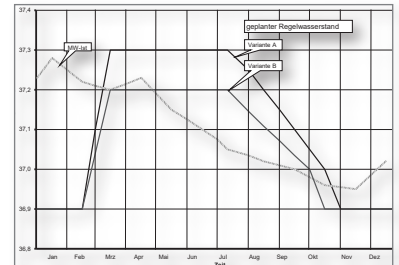
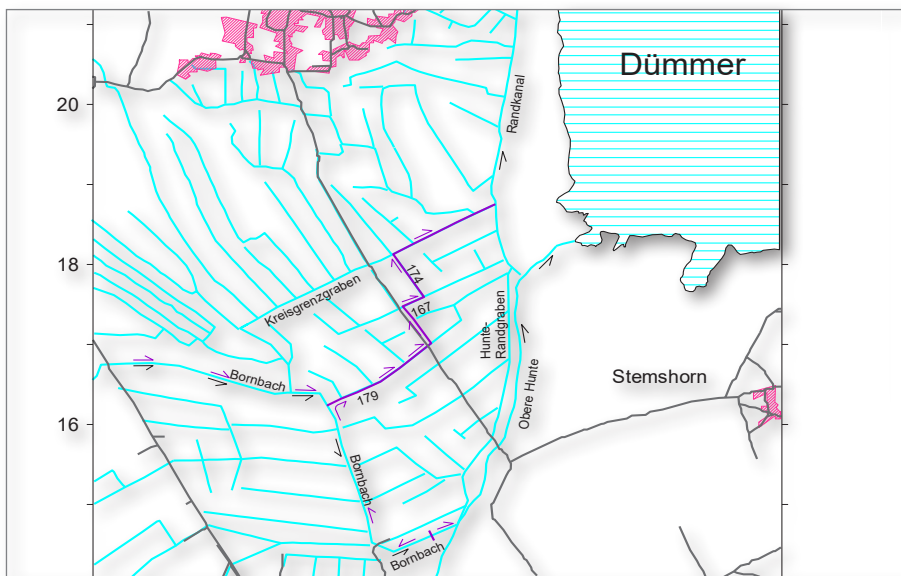


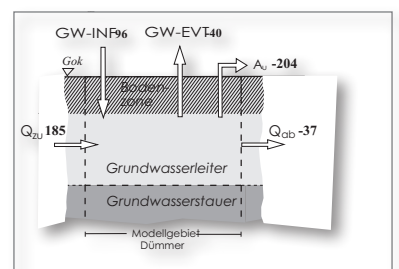
## Modelltechnische Untersuchung zur Umleitung des Bornbaches am Dümmer, Landkreis Diepholz



Der im SW von Niedersachsen gelegene Binnensee Dümmer ist seit den 1970er Jahren durch erhöhte Vorfluter-Stofffrachten, dies insbesondere über den Bornbach, zunehmend verlandet. Als Gegenmaßnahme hat das NLWKN geplant, den Bornbach auf der Westseite über den Randkanal um den Dümmer herumzuleiten. Das Mittelwasserniveau im Randkanal würde dann um ca. 0,30 m ansteigen. Im Auftrag des NLWKN wurde mit einem Oberflächen- und Grundwassermodell zunächst der Ist-Zustand und ein 3-jährliches Hochwasserereignis (HW3) modelliert. Dann ist für den Neu-Zustand die grundwasserbürtige Veränderung als Reaktion auf die Bornbachumleitung in der Größenordnung und räumlichen Verteilung bestimmt worden.

Gemäß der stationären/instationären Modellprognosen reichen die Grundwasserstandsaufhöhungen (Neu-Zustand;  $\geq 0,05$  m) westlich des Dümmer bis in eine Entfernung von ca. 2,0 km, nach Nordwesten und Südwesten sind es bis zu ca. 1,5 km. Die Verschneidung dieser Fläche mit dem Flurabstandskriterium von  $\leq 0,60$  m bei Mittelwasserhältnissen ergibt die grundwasserbeeinflussten Flächen im Neu-Zustand. Der Maßnahmenträger beabsichtigt, die beeinträchtigten landwirtschaftlichen Nutzflächen käuflich zu erwerben oder zu tauschen.

**Auftraggeber:** NLWKN (ehemals Bezirksregierung), Außenstelle Sulingen



### Hydro-/Umweltgeologie

**Dr. Timo Krüger**

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-40

timo.krueger@heidt-peters.de

www.heidt-peters.de

**Ingenieurgesellschaft**

**Heidt + Peters mbH**

**Standort Celle**

Sprengerstraße 38 c  
29223 Celle

**Standort Bad Bevensen**

Sasendorfer Straße 14  
29549 Bad Bevensen